

# Harmonisierung im Schweizer Zahlungsverkehr

## Glossar

### **BC-Nummer**

Siehe IID

### **BDD**

BDD (Business Direct Debit) ist das Verfahren der Schweizer Banken zur Abwicklung von Lastschriften ohne Widerspruch. Es eignet sich für Unternehmen, die vorwiegend grössere Franken- oder Euro-Beträge im Firmenkundengeschäft einziehen. In der Regel handelt es sich hier um Geschäfte, bei denen das Prinzip «Lieferung gegen Zahlung» im Vordergrund steht.

### **BIC**

Ein Business Identifier Code (BIC) ist ein von SWIFT vergebener 8- oder 11-stelliger Code (ISO 9362), mit dem jeder direkt oder indirekt teilnehmender Partner (Finanzinstitute, Unternehmen, Broker etc.) eindeutig identifiziert werden kann.

### **camt**

camt (Cash Management) bezeichnet XML-Meldungen im Verkehr Bank/PostFinance-Kunde gemäss den Definitionen des ISO-20022-Standards. Die «Cash Management Messages» werden wie folgt spezifiziert: Bank-to-Customer Account Report (camt.052), Bank-to-Customer Statement (camt.053) und Bank-to-Customer Debit/Credit Notification (camt.054).

### **camt.052**

Die Auslieferung der ISO-20022-Meldung camt.052 für Intraday-Kontoauszüge (Kontoumsätze, Vormerkposten) ist periodisch (stündlich, zweistündlich) oder täglich zu maximal drei fixen Zeitpunkten möglich. Es sind jeweils sämtliche Buchungen seit dem letzten ordentlichen Kontoauszug in der camt.052-Meldung enthalten. Hinweis: Nicht alle Finanzinstitute bieten die Meldungen für die Anzeige von Intraday-Kontobewegungen (camt.052) an.

### **camt.053**

Die XML-Meldung «Bank-to-Customer Statement» (camt.053) wird zur elektronischen Kontoinformation seitens der Finanzinstitute an deren Kunden verwendet. Sie ist der ISO-20022-Standard für Kontoauszüge und wird standardmässig mit den von der ISO publizierten Bank Transaction Codes (BTC) avisiert.

### **camt.054**

Belastungs- und Gutschriftsanzeigen werden im ISO-20022-Standard durch camt.054-Meldungen abgedeckt. Die Auslieferung der Anzeigen erfolgt in der Regel ereignisgesteuert (z.B. nach der Auftragserteilung) laufend bei Ein- bzw. Ausgängen. Hinweis: Nicht alle Finanzinstitute bieten die Meldungen für die Belastungs-/Gutschriftsanzeige (camt.054) an.

### **Debit Direct**

Debit Direct ist das heutige Lastschriftverfahren von PostFinance. Damit erteilt der Zahler dem Rechnungssteller die Berechtigung, den fälligen Betrag direkt von seinem Konto abzubuchen.

### **DTA**

DTA steht für Datenträgeraustausch. Er bezeichnet ein proprietäres Format, in welchem verschiedene Transaktionsarten (ESR-, Bank-/Postkonto-Zahlungen in Franken und Fremdwährungen etc.) den Schweizer Banken über elektronische Kanäle eingereicht werden können.

### **EGA**

Elektronische Gutschriftsanzeige aus beleggebundenen und elektronischen Einzahlungen von PostFinance.

### **ES**

Unter einem ES (Einzahlungsschein) versteht man einen roten Einzahlungsschein von PostFinance, mit dem Geld auf ein Postkonto überwiesen werden kann.

### **ESR**

Unter einem ESR (Einzahlungsschein mit Referenznummer) versteht man einen orangen Einzahlungsschein von PostFinance, mit dem Geld auf ein Postkonto überwiesen werden kann. Der ESR ist mit einer maschinell lesbaren Kodierzeile versehen, die eine Teilnehmer- und eine Referenznummer enthält. Die Teilnehmernummer dient zur Gutschrift auf dem entsprechenden Postkonto. Die Referenznummer ermöglicht es dem Zahlungsempfänger, den

# Harmonisierung im Schweizer Zahlungsverkehr

Rechnungsempfänger zu identifizieren. Auf diese Weise lässt sich der Zahlungsvorgang ab dem Zeitpunkt der Rechnungsstellung bis zur Verbuchung des Betrags beim Zahlungsempfänger vollständig elektronisch abwickeln.

## **EZAG**

Elektronischer Zahlungsauftrag im proprietären oder ISO-20022-Standard von PostFinance.

## **IBAN**

International Bank Account Number (IBAN) ist die international standardisierte Darstellung einer Kontonummer. Sie wurde von der ISO (International Organization for Standardization) und der ECBS (European Committee for Banking Standards) zur Rationalisierung des grenzüberschreitenden Zahlungsverkehrs geschaffen. Die Darstellung herkömmlicher Kontonummern im standardisierten IBAN-Format erleichtert die Erfassung, Weiterleitung und Verarbeitung von Zahlungsdaten.

## **IID**

Die Instituts-Identifikation (IID) dient in der Schweiz & in Liechtenstein zur Identifizierung der Institute, die am SIC- bzw. euroSIC-System angeschlossen sind.

## **International Organization for Standardization (ISO)**

ISO ist die weltweit grösste Organisation, die internationale Standards entwickelt. Genau genommen handelt es sich um ein Netzwerk von weltweit 162 nationalen Normungsorganisationen, die internationale Standards in diversen Bereichen erarbeitet.

## **ISO-20022-Standard**

Dieser Standard der International Organization for Standardization (ISO) hat sich zum Ziel gesetzt, eine weltweite Konvergenz von bereits existierenden und neuen Nachrichtenstandards aus den verschiedenen Bereichen der Finanzindustrie herbeizuführen. ISO 20022 umfasst neben Meldungen des Zahlungsverkehrs und Kontoreportings auch weitere Bereiche wie den Wertschriftenhandel, den Aussenhandel oder das Treasury.

## **LSV<sup>+</sup>**

LSV<sup>+</sup> ist das Verfahren der Schweizer Banken zur Abwicklung von Lastschriften mit Widerspruch. Es eignet sich für Unternehmen, die regelmässig Beträge in Franken oder Euro einziehen und ihren Kunden eine einfache und bequeme Zahlungsart anbieten wollen. LSV<sup>+</sup> wird im Firmen- und Privatkundengeschäft eingesetzt und bietet bestmöglichen Konsumentenschutz durch das Widerspruchsrecht.

## **pacs**

pacs (Payments Clearing and Settlement) bezeichnet XML-Meldungen im Interbankverkehr gemäss den Definitionen des ISO-20022-Standards.

## **pain**

pain (Payments Initiation) bezeichnet XML-Meldungen im Verkehr Kunde-Bank gemäss den Definitionen des ISO-20022-Standards.

### **pain.001**

Die XML-Meldung «Customer Credit Transfer Initiation» (pain.001) wird zur elektronischen Erteilung von Überweisungsaufträgen durch den Kunden an das überweisende Finanzinstitut verwendet.

### **pain.002**

Die XML-Meldung «Customer Payment Status Report» (pain.002) wird zur Information des Kunden über den Status von übermittelten Überweisungsaufträgen (pain.001) bzw. Einzugsaufträgen (pain.008) durch das Finanzinstitut verwendet.

### **pain.008**

Die XML-Meldung «Customer Direct Debit Initiation» (pain.008) wird zur elektronischen Erteilung von Lastschriftaufträgen durch den Kunden an das Finanzinstitut verwendet.

## **QR-Code**

Der Quick Response Code (QR-Code) ist ein zweidimensionaler Barcode, der im Jahr 1994 entwickelt wurde. Er besteht aus einer quadratischen Matrix aus schwarzen und weissen Punkten, welche die kodierte Daten binär darstellen. Eine spezielle Markierung in drei der vier Ecken des Quadrats gibt die Orientierung vor.

## **SEPA**

Einheitlicher Euro-Zahlungsraum (Single Euro Payments Area, SEPA) ist das Gebiet der EU/EWR-Länder und der Schweiz, in dem Bürger, Unternehmen und andere Wirtschaftsakteure Zahlungen in Euro tätigen und entgegennehmen

# Harmonisierung im Schweizer Zahlungsverkehr

können, unabhängig davon, ob diese innerhalb der Landesgrenzen oder über diese hinaus abgewickelt werden, und zwar zu gleichen Bedingungen und mit gleichen Rechten und Verpflichtungen – unabhängig vom jeweiligen Ort.

## **SEPA-Lastschriftverfahren**

Das SEPA-Lastschriftverfahren ist das Zahlungsverfahren für die Abwicklung von Lastschriften in Euro im SEPA-Raum, wie es im entsprechenden Regelwerk (Rulebook) festgelegt ist.

## **SEPA-Überweisungsverfahren**

Das SEPA-Überweisungsverfahren ist das Zahlungsverfahren für die Abwicklung von Überweisungen in Euro im SEPA-Raum, wie es im entsprechenden Regelwerk (Rulebook) festgelegt ist.

## **Straight-Through-Processing-Rate (STP-Rate)**

Eine Straight-Through-Processing-Rate (STP-Rate) besagt, wie viel Prozent der Transaktionen in einem Prozess vollautomatisch verarbeitet werden kann. Gemäss der Swiss STP-Resolution (seit 2007) liegt eine STP-Transaktion dann vor, wenn sie nach Generierung und Weiterleitung durch sämtliche involvierten Zahlungssysteme ohne manuelle Eingriffe an das Institut des Zahlungsempfängers ausgeliefert werden kann.

## **XML**

Extensible Markup Language (XML) ist eine Auszeichnungssprache zur Darstellung hierarchisch strukturierter Daten. Die in ISO 20022 standardisierten Meldungen für den Kunde-Bank-Datenaustausch basieren auf XML.